



Statistische Berichte

Kennziffer
C 1 3 j
2010

Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern

Stichprobenerhebung 2010



Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8
80331 München

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2011

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	2
 Tabellen	
1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland zum Verkauf in Bayern 2010	3
2. Anbauflächen von Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen zum Verkauf in Bayern 2010	5
3. Anbauflächen von Erdbeeren im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen zum Verkauf in Bayern 2010	6
 Schaubilder	
1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland in Bayern 2010	6
2. Anbauflächen von Salat im Freiland in Bayern 2010	7
3. Gemüsearten mit den höchsten Anbauflächen im Freiland in Bayern 2010	7

Vorbemerkung

Die jährlich von Mai bis August durchzuführende Gemüseanbauerhebung dient der Gewinnung von Informationen über den Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren. Die Befragung erfolgt alle vier Jahre total (zuletzt 2008), in den Zwischenjahren - wie 2010 - repräsentativ. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) sowie die hierzu ergangenen Änderungen.

Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf alle landwirtschaftlichen Betriebe im Sinne von § 91 Abs. 1 Nr. 1 AgrStatG - d.h. die landwirtschaftlich genutzte Fläche beträgt mindestens 5 Hektar oder bei kleineren Betrieben müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein, z.B. Gemüseanbaufläche im Freiland mindestens 0,5 ha bzw. unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen mindestens 0,1 ha - mit Gemüse- und/oder Erdbeeranbau zum Verkauf. Dabei ist es unerheblich, ob die Erzeugnisse in un bearbeitetem, bearbeitetem oder verarbeitetem Zustand weiterveräußert werden. Neben dem Hauptanbau wird auch der Vor- und Nachanbau sowie die Zwischennutzung erfasst.

Für die Gemüseanbauerhebung 2010 kam ein anerkanntes mathematisch-statistisches Stichprobenverfahren zum Einsatz, bei dem aus den auskunftspflichtigen Betrieben der Totalerhebung des Jahres 2008 fünf Einzelstichproben nach den Merkmalen Gemüseanbaufläche auf dem Freiland, Gemüseanbaufläche unter Glas, Anbaufläche von Erdbeeren, Anbaufläche von Spargel und Anbaufläche von Gurken gezogen wurden, wobei jedes Merkmal in drei Größenklassen untergliedert wurde. Betriebe mit großen Flächen hatten dabei eine höhere Auswahlwahrscheinlichkeit als Betriebe mit kleinen Flächen. Um repräsentative Ergebnisse ermitteln zu können, wurde die Schicht mit den jeweils größten Betrieben total erhoben. Insgesamt wurden 866 Betriebe in die Erhebung 2010 einbezogen, deren Ergebnis hochgerechnet wurde.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden außer den im Jahr 2010 festgestellten Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten (in Hektar) auch die im Vorjahr ermittelten Werte, der Durchschnitt der Jahre 2004 bis 2009 sowie die gegenüber 2009 und dem Sechsjahresdurchschnitt eingetretenen Flächenveränderungen (jeweils in %) dargestellt. Der Katalog der erfassten Gemüsearten wurde 2008 den neueren Anbauentwicklungen angepasst, so dass für einige nachgewiesene Gemüsearten keine Vergleichsergebnisse des vorangegangenen Sechsjahresdurchschnitts zur Verfügung stehen. Da die Erhebung für das Jahr 2010 aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen auf Stichprobenbasis durchzuführen war, können die Ergebnisse nur für Bayern insgesamt, ohne weitere regionale Untergliederung, nachgewiesen werden.

Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen der in die Gemüseanbauerhebung einzubeziehenden Betriebe – u.a. Anhebung der landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 ha auf 5 ha – ist die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre eingeschränkt. Außerdem wurden Kräuter sowie der Anbau von Rettich in Unterglasanlagen nicht mehr erfasst.

Da die Rundungen der Flächenangaben in jedem Tabellenfeld für sich erfolgten, können innerhalb der Tabelle Rundungsdifferenzen zwischen den ausgedruckten Gesamtzahlen und der Summe der Teilzahlen auftreten.
--

1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland zum Verkauf in Bayern 2010

Gemüseart	2010	2009	Durchschnitt der Jahre 2004 - 2009	Veränderung 2010 gegenüber	
				2009 ¹⁾	2004-2009 ¹⁾
	Hektar			%	
<u>Kohlgemüse</u>					
Blaukraut (Rotkohl)	572,7	591,2	503,9	-3,1	13,7
Blumenkohl	279,4	312,2	339,9	-10,5	-17,8
Broccoli	79,8	76,9	95,2	3,8	-16,2
Chinakohl	243,7	234,4	196,3	4,0	24,1
Grünkohl	/	(10,9)	14,0	/	-21,0
Kohlrabi	190,8	191,1	195,8	-0,2	-2,5
Rosenkohl	(29,9)	(35,4)	30,6	-15,3	-2,2
Weißkraut (Weißkohl)	942,6	942,7	961,8	0,0	-2,0
Wirsing	91,0	87,0	91,3	4,7	-0,3
<u>Blattgemüse</u>					
Chicoréewurzeln (grün- und rotblättrige Sorten)	9,0	/	21,4	-6,3	-58,2
Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	136,2	173,9	.	-21,6	.
Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)	247,9	281,9	230,8	-12,1	7,4
Endiviensalat (glattblättrig und Frisée)	69,0	77,9	67,9	-11,5	1,5
Feldsalat	(38,6)	46,5	45,3	-16,9	-14,8
Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	361,9	392,8	465,3	-7,9	-22,2
Lollosalat (grün- und rotblättrige Sorten)	136,1	183,3	141,0	-25,8	-3,5
Radicchio	19,2	(36,3)	23,4	-47,2	-18,0
Römischer Salat (Romana-Salat)	24,0	32,0	.	-24,9	.
Rucolasalat	20,3	15,9	.	27,8	.
Sonstige Salate	(43,6)	(21,2)	93,1	105,6	-53,1
Spinat	(53,9)	50,1	69,3	7,5	-22,3

¹⁾ Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen sind die Ergebnisse des Jahres 2010 mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Noch: 1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland zum Verkauf in Bayern 2010

Gemüseart	2010	2009	Durchschnitt der Jahre 2004 - 2009	Veränderung 2010 gegenüber	
				2009 ¹⁾	2004-2009 ¹⁾
	Hektar			%	
<u>Wurzel- und Knollengemüse</u>					
Knollenfenchel	(37,8)	30,6	.	23,5	.
Knollensellerie	309,1	312,8	315,5	-1,2	-2,0
Meerrettich (Kren)	/	/	/	/	/
Möhren/Karotten	1 037,3	952,0	1 102,6	9,0	-5,9
Radieschen	97,3	97,4	104,5	-0,1	-6,9
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	163,3	159,4	182,6	2,5	-10,5
Rote Rüben (Rote Bete)	405,7	394,6	327,5	2,8	23,9
<u>Stängelgemüse</u>					
Rhabarber	35,2	40,1	33,3	-12,1	5,8
Spargel (im Ertrag)	1 855,1	1 856,6	1 783,7	-0,1	4,0
Spargel (nicht im Ertrag)	640,0	511,6	451,3	25,1	41,8
Stauden-/Stangensellerie	/	(8,5)	.	/	.
<u>Fruchtgemüse</u>					
Einlegegurken	1 391,8	1 262,2	1 322,4	10,3	5,2
Schälgurken	80,0	73,8	91,2	8,3	-12,4
Speisekürbisse	371,8	374,5	.	-0,7	.
Zucchini	191,1	324,3	253,1	-41,1	-24,5
Zuckermais	290,1	259,0	196,2	12,0	47,9
<u>Hülsenfrüchte</u>					
Buschbohnen	271,8	403,2	205,9	-32,6	32,0
Dicke Bohnen	/	/	.	/	.
Frischerbsen	/	/	5,7	/	-88,6
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen) ...	/	/	/	/	/

Noch: 1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland zum Verkauf in Bayern 2010

Gemüseart	2010	2009	Durchschnitt der Jahre 2004 - 2009	Veränderung 2010 gegenüber	
				2009 ¹⁾	2004-2009 ¹⁾
			Hektar	%	
Zwiebelgemüse					
Bundzwiebeln	56,6	33,4	.	69,4	.
Porree (Lauch)	(176,2)	180,9	205,0	-2,6	-14,0
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	1 526,2	1 722,3	1 804,1	-11,4	-15,4
Sonstige Gemüsearten	161,0	221,1	340,0	-27,2	-52,6
Gemüseanbauflächen im Freiland insgesamt	12 809,2	13 098,3	. ²⁾	-3,9	. ²⁾

¹⁾ Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen sind die Ergebnisse des Jahres 2010 mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

²⁾ Nicht vergleichbar, weil ab 2010 Kräuter nicht mehr erfasst werden.

2. Anbauflächen von Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen zum Verkauf in Bayern 2010

Gemüseart	2010	2009	Durchschnitt der Jahre 2004 - 2009	Veränderung 2010 gegenüber	
				2009 ¹⁾	2004-2009 ¹⁾
			Hektar	%	
Gurken	45,8	56,1	54,0	-18,4	-15,2
Kohlrabi	4,4	(6,4)	6,7	-30,7	-34,0
Paprika	10,0	10,4	8,7	-4,0	15,7
Radieschen	11,4	11,7	10,0	-2,5	13,5
Salate					
Feldsalat	60,8	56,1	51,7	8,3	17,7
Kopfsalat	23,6	29,0	29,7	-18,5	-20,6
Sonstige Salate	16,1
Tomaten	44,1	46,5	45,6	-5,2	-3,3
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	34,3	53,0	40,8	-35,4	-16,0
Gemüseanbauflächen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen insgesamt	250,5	284,1	264,7	-11,8	-5,4

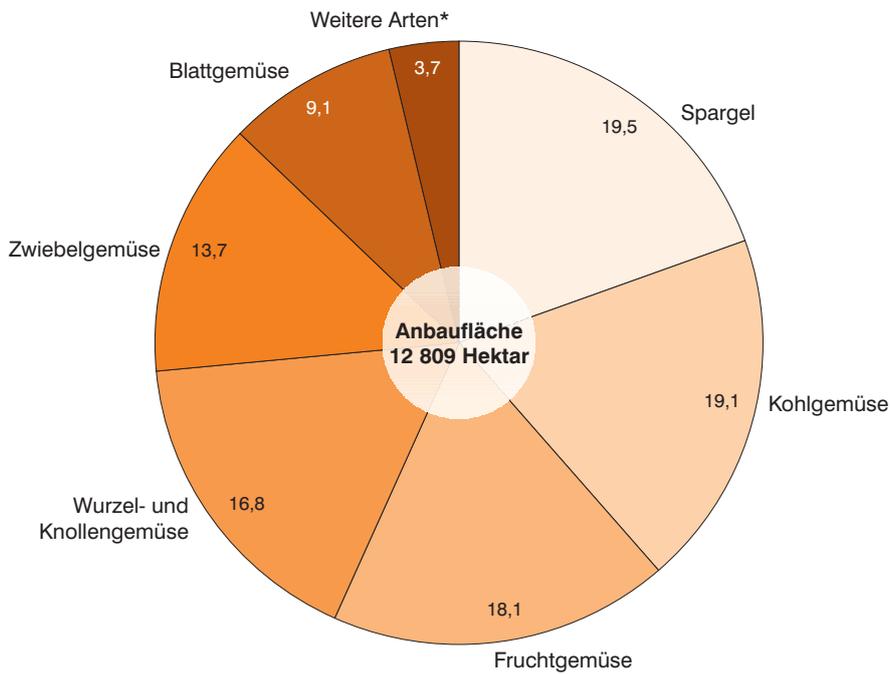
¹⁾ Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen sind die Ergebnisse des Jahres 2010 mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

3. Anbauflächen von Erdbeeren im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen zum Verkauf in Bayern 2010

Pflanzungsart	2010	2009	Durchschnitt der Jahre 2004 - 2009	Veränderung 2010 gegenüber	
				2009 ¹⁾	2004-2009 ¹⁾
	Hektar			%	
Flächen im Freiland					
im Berichtsjahr abgeerntet	1 741,4	1 483,7	1 487,1	17,4	17,1
nicht im Ertrag	515,5	520,0	421,3	-0,9	22,4
Flächen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	9,1	8,9	7,0	2,3	28,7

¹⁾ Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen sind die Ergebnisse des Jahres 2010 mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

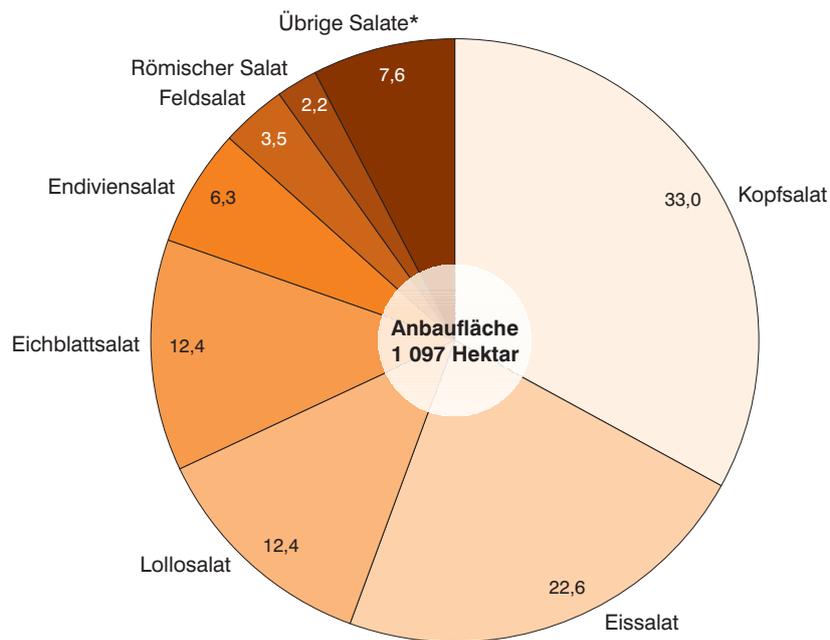
1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland in Bayern 2010
Anteile in Prozent



* Hülsenfrüchte, Rhabarber, Stauden-/Stangensellerie und Sonstige Gemüsearten.

2. Anbauflächen von Salat im Freiland in Bayern 2010

Anteile in Prozent



* Rucolasalat und Sonstige Salate.

3. Gemüsearten mit den höchsten Anbauflächen im Freiland in Bayern 2010

